

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 3. Juni 2008

32. Stück

32. Verordnung: Bekämpfung von Ralstonia solanacearum (Smith) Yabuuchi et al.; Änderung [CELEX-Nr.: 32006L0063]

32.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Bekämpfung von Ralstonia solanacearum (Smith) Yabuuchi et al. geändert wird

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Wiener Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/2002, wird verordnet:

Artikel I

Die auf Grund des § 15 des Wiener Kulturpflanzenschutzgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 21/1949, in der Fassung der Landesgesetze LGBl. für Wien Nr. 8/1955, Nr. 9/1959 und Nr. 48/1993, erlassene Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Bekämpfung von Ralstonia solanacearum (Smith) Yabuuchi et al., LGBl. für Wien Nr. 42/2000, gilt als Verordnung im Sinne des § 6 Abs. 1 des Wiener Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/2000, weiter.

Artikel II

Die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Bekämpfung von Ralstonia solanacearum (Smith) Yabuuchi et al., LGBl. für Wien Nr. 42/2000, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 5 Z 1 wird der Wortfolge „Richtlinie 98/57/EG des Rates vom 20. Juli 1998 zur Bekämpfung von Ralstonia solanacearum (Smith) Yabuuchi et al., ABl. Nr. L 235 vom 21. August 1998, S 1,“ die Wortfolge „zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/63/EG, ABl. Nr. L 206 vom 14. Juli 2006 S 36,“ angefügt.

2. § 2 Abs. 6 lautet:

„(6) Die weiteren Einzelheiten der Kontrollverfahren, die Anzahl, die Herkunft und die Zusammensetzung der Proben sowie der Entnahmzeitpunkt sind im Sinne der Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, ABl. Nr. L 169 vom 10. Juli 2000, S 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2004/102/EG, ABl. Nr. L 309 vom 6. Oktober 2004, S 9, nach anerkannten wissenschaftlichen und statistischen Grundsätzen, nach Maßgabe der Biologie von Ralstonia sowie unter Berücksichtigung der jeweiligen Produktionssysteme für das Pflanzenmaterial (§ 1 Abs. 2) und gegebenenfalls für andere Wirtspflanzen vom Magistrat festzulegen.“

3. In § 4 Abs. 1 lit. a, im Einleitungssatz des § 4 Abs. 2 und in § 4 Abs. 3, im Einleitungssatz des § 5 und in § 5 Z 1 lit. a, c und d und in Z 3 lit. c sowie in § 6 Abs. 1, 2, 3 und 4 wird jeweils die Wortfolge „der Richtlinie 98/57/EG“ durch die Wortfolge „der Richtlinie 2006/63/EG“ ersetzt.

4. In § 7 Abs. 1 werden die Wortfolge „zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 73/1997,“ durch die Wortfolge „zuletzt geändert durch Art. 6 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 87/2005,“ ersetzt, der Wortfolge „des Saatgutgesetzes, BGBl. I Nr. 72/1997,“ die Wortfolge „zuletzt geändert durch Art. 3 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 83/2004,“ angefügt und die Wortfolge „der Richtlinie 98/57/EG“ durch die Wortfolge „der Richtlinie 2006/63/EG“ ersetzt.

Artikel III

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Medieninhaber: Land Wien – Herstellung: druck aktiv OG, 2301 Groß-Enzersdorf

Druck: MA 53 – Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID), 1082 Wien, Rathaus, Stiege 3

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.

LGBl. für Wien ist erhältlich in der Drucksortenstelle der Stadthauptkasse, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre und kann bei der MA 53 – Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien, Rathaus, 1082 Wien, Tel.: (01) 4000-81026 DW bestellt bzw. abonniert werden.